DOPPELPUNKT

Foto: Beate Dietrich

Welch Dunkel uns auch hält, sein Licht hat uns getroffen!
Hoch über alle Welt steht nun der Himmel offen!

Jochen Klepper

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 4/2023 - Dezember 2023, Januar und Februar 2024

Unsere Konfis im Kletterwald in Bad Marienberg

Fotos: Dorothee Schaaf

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

Wann haben Sie das letzte Mal einen Wunschzettel geschrieben? In meiner Familie ist es Teil der Festtagsroutine: Vor dem Geburtstag oder Weihnachten erfolgt die Frage nach einer solchen Liste. Trotzdem finden immer wieder Geschenke ihren Weg zu mir, die nicht auf meiner Wunschliste standen oder (weitaus schlimmer) Dinge, die ich mir anders gewünscht hatte.

Zur Zeit Jesu warteten viele Juden auf den verheißenen Messias. Sie wünschten sich einen Friedensfürst, der endlich alles Unrecht beseitigt. Einen König, der sein Volk von den Enden der Erde sammelt und von der Gefangenschaft befreit. An Weihnachten feiern wir Christen die Geburt dieses Messias. Ein Kind: klein, verwundbar, hilfsbedürftig. Anders als erwartet, zeigt sich Gott hier nicht als kriegerischer Held, sondern ganz unscheinbar. Und doch stellt dieses geringe Kind die Welt auf den Kopf; schenkt Befreiung und Frieden.

Gott schenkt gern, aber manchmal ganz anders als wir es erwarten. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie in diesen Tagen erleben, wie Gott Ihre inneren Wünsche beantwortet. Und, dass sich ungewünschte Geschenke als ungeahnte Wunscherfüllung herausstellen.

Gesegnete Adventszeit, Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr,

Ihre Vikarin Vela von Lehsten

Editorial

Liebe Gemeindemitglieder,

Weihnachten rückt unaufhörlich näher, es sind nur noch wenige Wochen bis dahin. Haben Sie Wünsche zu Weihnachten? Auch meine Tochter hat mich das gefragt: „Papa, was wünschst Du Dir denn zu Weihnachten?“. Meine Antwort war: „Weltfrieden!“. Ich habe das Gefühl, je älter man wird, desto weniger materialistisch werden unsere Wünsche. Haben wir uns als Kinder noch Lego, einen Schminktisch, eine Barbie-Puppe oder einen Kassettenrecorder gewünscht - heute sind es bei unseren Kindern eher ein Handy, Airpods oder eine Spielekonsole - so wünscht man sich in meinem Alter eher Gesundheit, Freizeit, Zeit mit der Familie, einen gemütlichen Abend mit Freunden aber auch Frieden und Gerechtigkeit. Manches davon lässt sich leider nur sehr schwierig verschenken. Gesundheit, Frieden und Gerechtigkeit kann man nun einmal nicht kaufen. Aber eine gute Zeit mit Familie und Freunden, das lässt sich doch eigentlich immer einrichten. Und ist es nicht gerade das, was die Advents- und Weihnachtszeit ausmacht? In diesem Doppelpunkt finden Sie neben anderen Berichten und Informationen dazu ein paar Anregungen, wie z.B. die Veranstaltungen an den Adventssonntagen oder die Gottesdienste an Weihnachten. Sie sind wie immer ganz herzlich dazu eingeladen.

Ihr Frank-Jochen Kranz

Inhaltsverzeichnis

Editorial 4
Begegnungen im Advent 5
Weihnachtskonzert 6
Advents- und Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren 7
Gottesdienste an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel 8
Unserer Konfis sind gemeinsam unterwegs 9
Neueste Informationen aus unserem Nachbarschaftsraum 10
Orte der Begegnung 11
Tansania-Café 2023 12
Meine Kirche. Meine Gemeinde. 13
Regelmäßige Termine 14
Rückblick auf das Frauenfrühstück in Merkenbach 14
Singen mit Benjamin Gail [2.0] 15
Frühstück für Leib und Seele mit Brötchen und Bibel 17
Weltgebetstag der Frauen 2024 17
Gottesdienste in Fleisbach und Merkenbach 18
Gedanken zur Jahreslosung 2024 20
Dekanats-Freizeiten 2024 21
Hausabendmahl 22
Begleitete Passionszeit 22
Weihnachtsbaumsammelaktionen 23
Regenbogengottesdienst für die Kleinsten 24
Rückblick auf das Kirchspielfest im Sommer 25
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 27
Kinderseite 29
Pinnwand 30
Geburtstage 31
Freud und Leid in den Gemeinden 33
Kontakte 34

Begegnungen im Advent

sonntags an unseren Kirchen in Fleisbach und Merkenbach

1. Advent, 03.12., ab 16.30 Uhr

Kirche in Fleisbach

„Nacht der Jugend" mit den Konfis und dem Kirchenvorstand

Würstchen, Waffeln, Punsch und moderne Weihnachtsmusik

2. Advent, 10.12., ab 18.00 Uhr

Kirche in Merkenbach

Weihnachtskonzert mit dem Perspektivenchor und Benjamin Gail

anschließend Glühwein und Knabbereien vor der Kirche

3. Advent, 17.12., ab 16.30 Uhr

Kirche in Fleisbach

Advent am Feuer mit „Männer kochen"

Grillwürstchen, warme und kalte Getränke und
gemütliches Beisammensein an Feuerschalen

SONNTAG
10.12.2023
PERSPEKTIVENCHOR
Leitung: DIRK MENGER
Special Guest:
BENJAMIN GAIL
WEIHNACHTS
KONZERT
18:00 UHR
Eintritt: FREI
Ev. Kirche in Merkenbach
Kirchstraße 2 - 35745 Herborn
www.chor-perspektiven.de
www.benjamingail.de

Advents- und Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Bräuche und Symbole prägen die Adventszeit, alle Jahre wieder haben sie ihren festen Platz in unserem Leben...

Wir laden herzlich ein zur
Advents- und Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren
am Donnerstag, den 7. Dezember 2023 um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Fleisbach
mit dem Thema „Auf der Suche nach dem Stern“
und am Donnerstag, den 14. Dezember 2023 um 14:30 Uhr
im Bürgerhaus in Merkenbach.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm in weihnachtlicher Atmosphäre. Es laden ein die ev. Kirchengemeinde Fleisbach, die Stadt Herborn und die ev. Kirchengemeinde Merkenbach.

Einladung zu den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel

24. Dezember, Heiliger Abend

15:30 Uhr Christvesper
Kirche Fleisbach

17:00 Uhr Christvesper
Kirche Merkenbach

22:30 Uhr Christmette
Kirche Fleisbach

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10:10 Uhr gemeinsamer Christfestgottesdienst
Kirche Merkenbach

Es steht zu diesem Gottesdienst ein Fahrdienst bereit. Wer gerne zum Gottesdienst von Fleisbach nach Merkenbach mitgenommen werden möchte, kann sich dazu im Pfarramt anmelden oder einfach um 09:45 Uhr vor der Kirche in Fleisbach stehen!

31. Dezember, Altjahresabend

16:00 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken und Gelegenheit zu persönlicher Segnung
Kirche Merkenbach

17:30 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken und Gelegenheit zu persönlicher Segnung
Kirche Fleisbach

Unserer Konfis sind gemeinsam unterwegs

Mit viel Spaß und gutem Miteinander waren unsere Konfis im September im Klettergarten in Bad Marienberg. Fotos dazu finden Sie auf der Seite 2. Dort konnten sie ihren Mut, aber auch die Kooperationsbereitschaft testen, denn z.B. im Partnerparkour geht es nur zusammen!

An einem weiteren Konfisamstag in November haben wir uns dann auf die Spurensuche des jüdischen Lebens in Herborn gemacht. Da hieß es, den alten jüdischen Friedhof erkunden, Stolpersteine in der Stadt finden und an den Gedenktafeln zum Holocaust in der Vitosklinik und am Eisernen Steg innehalten.

Unsere Konfis beim Konfitag im Merkenbacher Gemeindehaus

EKHN 2030 - Neueste Informationen aus unserem Nachbarschaftsraum Westerwald - Sinn

Liebe Gemeindemitglieder,

in den Gemeindeversammlungen am 24.09.23 und 08.10.23 haben wir über den aktuellen Stand von EKHN 2030 informiert und es konnten Fragen gestellt werden. Auch in den beiden vorherigen Ausgaben des Dopu-Gemeindebriefes wurde umfassend über Zweck und Ziel der Kirchenreform informiert.

In der Herbstsynode am 14.10.23 in Ewersbach ist in einem nächsten Schritt die Bildung der Nachbarschaftsräume für unser Dekanat an der Dill beschlossen worden. Unser Nachbarschaftsraum „Westerwald-Sinn“ umfasst die Kirchengemeinden Beilstein, Breitscheid, Driedorf, Fleisbach, Merkenbach, Nenderoth, Schönbach und Sinn.

Damit gemeinsame, gute Entscheidungen für die zukünftige Zusammenarbeit getroffen werden können, wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, in welcher die geplanten Umsetzungen vorbereitet werden. Aus Fleisbach und Merkenbach nehmen Pfarrerin Dorothee Schaaf sowie Bruno Hoin (KV-Mkb) und Klaus Hermanni (KV-Fsb) an den Sitzungen teil. Wir befinden uns noch in der „Kennenlernphase“ und sind dabei, Wege und Strukturen zu finden, um die zeitlich vorgegebenen Aufgaben umzusetzen.

Spätere Empfehlungen oder Entscheidungen der Steuerungsgruppe müssen durch die jeweiligen Kirchenvorstände genehmigt werden.

Wir halten Sie selbstverständlich über die aktuellen Fortschritte von EKHN 2030 mittels Gemeindebrief, www.unser-Kirchspiel.de, Gemeindeversammlungen usw. auf dem Laufenden. Gerne können Sie auch persönlich nachfragen.

Weitere grundlegende Informationen finden Sie unter
https://ev-dill.de/dekanat/ekhn2030.html

Klaus Hermanni

Orte der Begegnung

Rund um die Fleisbacher Kirche

Als wir im Oktober noch mit Bekannten aus dem Dekanat eine Runde Boule an unserer Kirche gespielt haben, lautet die einhellige Meinung: „Super“ und ihr habt ein tolles Ambiente rund um die Kirche. Von Dirk Halfmann habe ich ähnliches gehört: Sein Arbeitgeber hatte einen Betriebsausflug unternommen und der Abschluss (mit Boule-Spielen) fand in Fleisbach an der Kirche statt.

Auch wurde ich schon mehrmals gefragt, ob wir in der Adventszeit wieder Veranstaltungen rund um die Kirche (...und in der Kirche) anbieten (JA, siehe Seite 5). Ebenso erfreut sich der Kirchkaffee im Freien nach dem Gottesdienst oder, wie im letzten Jahr, ein Gottesdienst unter den schattenspendenden Bäumen, großer Beliebtheit.

Um die Attraktivität weiter zu erhöhen, haben wir eine schöne Bankgarnitur angeschafft, die ab dem Frühjahr zur Verfügung stehen wird.

Also bleiben Sie weiterhin aufmerksam, wenn wir Veranstaltungen an der Kirche anbieten, die wir selbstverständlich im Dopu-Gemeindebrief, in den Sinner Nachrichten und auf unserer Internetseite www.unser-kirchspiel.de ankündigen.

Wir freuen uns auf gemeinsame Begegnungen...

Tansania-Café 2023 auf dem Martini - Markt

Nach drei Jahren Corona-Pause konnte in diesem Jahr endlich wieder ein Tansania-Café zum Martini-Markt im Haus der Kirche und Diakonie in Herborn stattfinden.

Sowohl der gute Kuchen und Kaffee als auch das tolle Engagement der fleißigen Mitarbeitenden wurde von allen Gästen immer wieder gelobt. Ohne die tatkräftige Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter aus den verschiedenen Gemeinden unseres Dekanates wäre das Tansania-Café nicht durchführbar. Ganz egal ob durch den Dienst im Café oder das Backen der leckeren Kuchen, von denen auch diesmal wieder einige aus Fleisbach kamen.

Insgesamt wurden an den zwei Tagen 87 Kuchen und Torten, 90 Liter Kaffee und 21 Liter andere Getränke verkauft. Zusammen mit den Geldspenden ergab dies den stolzen Erlös von 3.240,01 €.

Das Geld kommt wieder direkt und ohne Abzüge unseren Partnern in Tansania zugute. Mit dem diesjährigen Erlös können wir u.a. die Studenten/innen mit Fahrrädern ausstatten, wenn sie die 2-jährige Schule abgeschlossen haben. Dadurch wird ihre Arbeit mit oft langen Wegen in die Gemeinden und auch das Privatleben erheblich erleichtert.

Hartmut Heuser vom Tansania-Arbeitskreis sagt allen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön!

Meine Kirche. Meine Gemeinde.

Dekan Andree Best, Ev. Dekanat an der Dill

Manchmal sind Menschen aus der Kirche ausgetreten, weil sie unzufrieden waren mit ihrer Gemeinde. Manchmal spielt die persönliche Lebenssituation oder das Geld eine Rolle. Und manchmal fühlen sich Menschen der Kirche zugehörig, die noch gar kein Mitglied sind. Die Gründe, in die Kirche einzutreten, sind ebenso vielfältig wie die Menschen, die in den Kirchengemeinden aktiv sind.

Wenn Sie Mitglied der evangelischen Kirche werden möchten, können Sie sich gerne an Ihr örtliches Gemeindebüro oder Ihr zuständiges Pfarramt wenden.

Oder ganz einfach an die Eintrittsstelle im Evangelischen Dekanat an der Dill. Wir möchten es Ihnen erleichtern, in die Kirche (wieder) einzutreten.

Wir sind gerne für Sie da: Sie erreichen uns montags bis freitags von 09:00 bis 12:30 Uhr. Sie können individuelle Termine mit uns vereinbaren. Wir sind unter Telefon 02772 5834-200 ansprechbar.

Das Eintritts-Gespräch, Voraussetzung für die künftige Mitgliedschaft, ist aber keine Prüfung. Es dient dazu, dem neuen Kirchenmitglied beim Antrag zu helfen und auf seine Wünsche einzugehen. Es kann ja sein, dass sich jemand nicht seiner Kirchengemeinde am Ort, sondern einer anderen Kirchengemeinde anschließen möchte.

„Wir wollen Ihnen den Weg in die Kirche so leicht wie möglich machen“, sagt Dekan Andree Best. Er steht gerne für ein Eintritts-Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme zu uns.

» Sprechen Sie uns an:

Ihre Eintrittsstelle im Dekanat an der Dill
Am Hintersand 15
35745 Herborn

Telefon 02772 5834-200
eintritt@ev-dill.de
https://eintreten.ev-dill.de

Regelmässige Termine vom Dezember 2023 bis Februar 2024

Männertreff Merkenbach

1x im Monat montags um 20:00 Uhr: 04.12.2023, 15.01., 05.02. und 04.03.2024

Bei Interesse bitte unbedingt bei Holger Laumann oder Thomas Vitt anrufen, weil nicht alle Termine in Gemeindehaus stattfinden und wir etwas Vorlauf an Planung brauchen.

Frauenkreis „Frauenzimmer mittendrin“, Merkenbach

1x im Monat donnerstags 19:30 Uhr, 25.01., 22.02., 21.03.2024

Frauenkreis „Meine Zeit“, Fleisbach

14-tägig montags 19:00 Uhr
11.12.2023, 22.01., 05.02. und 19.02.2024

Männer kochen Fleisbach

1x im Monat, letzter Freitag um 17:00 Uhr
26.01. und 23.02.2024

Rückblick auf das Frauenfrühstück in Merkenbach

Am 16. September 2023 begrüßten wir Referentin Gretchen Hilbrands aus Langgöns ganz herzlich zum Frauenfrühstück im Gemeindehaus in Merkenbach zu dem Thema: *Die Macht der Gedanken: Schluss mit dem Gedankenkarussell.* Um 09:00 Uhr waren alle Plätze im Gemeindehaus besetzt. Wie wunderbar. Die Frauen freuten sich aufs Frühstück und warteten ganz gespannt auf den Vortrag. Und wurden nicht enttäuscht. Frau Hilbrands begann ihren Vortrag mit einem Gedankenkarussell.

> Ich bin immer allein > Keiner liebt mich > Ich bin nicht wertvoll > Gedanken Karussell tagsüber > Schlafstörungen >.

Gespannt und sehr interessiert verfolgten die Frauen den Vortrag. Gedanken kommen und gehen, manche stellen sich zwangsläufig ein. Manche bringen uns zum Grübeln. Gedanken haben Macht. Beherrschen wir unsere Gedanken oder beherrschen sie uns? Werden wir zum Spielball unserer Gedanken? Wir müssen selbst aktiv werden. Aussteigen aus der Gedankenfalle. Analyse, Tipps und Tricks zu einem veränderten Denken. Es gab so viel zu berichten und zu erfahren zu diesem Thema.

Empfehlen kann ich Gretchen Hilbrands Buch:

„Schluss mit dem Gedankenkarussell -
Wie Sie innerlich zur Ruhe kommen“

Ein Beispiel:

„Achte auf deine Gedanken,
denn sie werden deine Worte.
Achte auf deine Worte,
denn sie werden deine Taten.
Achte auf deine Taten,
denn sie werden zu Gewohnheiten.
Achte auf deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.
Achte auf deinen Charakter,
denn er wird zu deinem Schicksal“

„Gretchen Hilbrands“

Übrigens noch mal ein **großes Dankeschön** an das Frühstücks-Frauenteam. Ihr habt so wunderbar, liebevoll die Tische eingedeckt und dekoriert. Das Frühstück vorbereitet und vieles mehr. DANKE.

Singen mit Benjamin Gail [2.0]

Am 4. November 2023 war es endlich so weit: ab 10:00 Uhr startete der zweite Chor-Workshop mit Benjamin Gail (Beauftragter für Popularmusik unseres Dekanats) und etwa einem Dutzend Singbegeisterter im Gemeindehaus Merkenbach. Durch seine mitreißende Art, seinen Humor und seine Professionalität schaffte er es auch dieses Mal, uns „bunten Haufen“ in einen echten Projektchor zu verwandeln. Das Aufwärmen und Einsingen machte schnell Lust auf MEHR - und DAS kam dann auch: neben drei bekannten Liedern vom letzten Workshop - die wir „nur“ auffrischen mussten - hatte Benjamin auch noch vier Neue für uns mitgebracht. Diese wurden mit Elan, Spaß und Ausdauer erfolgreich für unsere Beteiligung am Gottesdienst eingeübt. Abgerundet wurde der Samstag durch das wundervolle Pausen-Buffet und die leckere Pizza zum Mittagessen - ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferlein!

Für den Gottesdienst hätten wir nichts gegen eine etwas vollere Kirche gehabt, dies wurde aber durch die anwesenden Gottesdienstbesucher mehr als kompensiert. Es wurde tatsächlich begeistert und voll Freude mitgesungen (die Beamer-Folien für die Leinwand hatten sich dieses Mal also richtig gelohnt!), eine sehr schöne Rückmeldung für uns als Chor!

Beim anschließenden Kirchkaffee - auch hier übrigens ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die tolle Bewirtung! - gab es noch sehr schöne und anregende Gespräche UND die Aussicht auf weitere Teilnehmer am nächsten Chor-Workshop! ... den es hoffentlich bald geben wird! An dieser Stelle auch noch ganz herzlichen Dank an Benjamin Gail, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Frühstück für Leib und Seele mit Brötchen und Bibel

Herzliche Einladung zum Frühstück für Leib und Seele. Wir treffen uns immer mittwochs um 9:30 Uhr im Gemeindehaus Merkenbach in der Kirchstraße 2.

Bitte folgende Termine vormerken:
24. Januar, 13. März und 15. Mai 2024

Nach einem gemütlichen Frühstück wollen wir uns Zeit nehmen, über einen Bibeltext nachzudenken. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Weltgebetstag der Frauen 2024

Zum Weltgebetstag der Frauen 2024 laden wir Frauen und Männer aller Konfessionen ein!

Gottesdienst am Freitag, 1. März 2024, um 18:00 Uhr

In diesem Jahr ist Palästina des einladende Land mit dem Thema „...durch das Band des Friedens“.

Da wir voraussichtlich mit unseren Nachbargemeinden zusammen den Weltgebetstag feiern werden, muss der Ort noch festgelegt werden. Ein Vorbereitungstreffen für alle, die sich für den WGT interessieren und Näheres erfahren wollen, wird am 14. Februar um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Merkenbach sein.

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

Dezember 2023

03. Dezember	**1. Sonntag im Advent**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Elke Thielmann
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Elke Thielmann
		Kollekte: Eigene Gemeinde
10. Dezember	**2. Sonntag im Advent**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte Flb: Ev. Frauen
		Kollekte Mkb: Frauenrecht ist Menschenrecht
17. Dezember	**3. Sonntag im Advent**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Stiftungsfonds Diadem
24. Dezember	**4. So. im Advent/Heiligabend**	
15:30 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
17:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
22:30 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Brot für die Welt
25. Dezember	**1. Weihnachtstag**	
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarerrin Kristina Augst
	Zu diesem Gottesdienst steht ein Fahrdienst bereit. Wer zum Gottesdienst von Fleisbach nach Merkenbach mitgenommen werden möchte, kann sich dazu im Pfarramt anmelden oder um 09:45 Uhr vor der Kirche in Fleisbach stehen!	*Kollekte: Eigene Gemeinde*
31. Dezember	**Altjahresabend**	
16:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
17:30 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde

Januar 2024

07. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Claudia Hermanni
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Claudia Hermanni
		Kollekte: Bes. gesamtkirchl. Aufgaben EKD
14. Januar	**2. Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde

21. Januar	**3. Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: gemäß Abkündigung
28. Januar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer Joachim Fritz
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrer Joachim Fritz
		Kollekte: Frankfurter Bibelgesellschaft

Februar 2024

04. Februar	**Sexagesimä**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i.R. Wilfried Höll
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i.R. Wilfried Höll
		Kollekte: Eigene Gemeinde
11. Februar	**Estomihi**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach mit Taufe	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Diakonie Hessen
18. Februar	**Invokavit**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
25. Februar	**Reminiszere**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikant Lothar Lippert
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikant Lothar Lippert
		Kollekte: Telefonseelsorge

März 2024

01. März	**Weltgebetstag**	
18:00 Uhr	Ort wird noch bekannt gegeben	Weltgebetstagsteam
		Kollekte: Weltgebetstagsprojekt
03. März	**Okuli**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde

Gedanken zur Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Kor 16,14)

Was für große Worte für ein ganzes Jahr!

Mein erster Impuls war: kann ich das überhaupt? Alles, was ich tue, soll in Liebe geschehen. Paulus, so möchte ich erwidern, weißt du, was du hier von mir verlangst?

Ich stelle mir alltägliche Situationen vor. Im Beruf muss ich meine Aufgaben gut erfüllen. Manchmal sind auch unangenehme Entscheidungen zu treffen. Ich kann es nicht allen recht machen. Und dann begegnen mir auch Menschen, die es nicht gut mit mir meinen, die unfreundlich zu mir sind. Ich wandere in Gedanken durch meine Tage. Ich sehe mich Auto fahren. Ich gehe einkaufen. Ich sehe meine Familie und erinnere mich an so manchen Streit. In den sozialen Medien entdecke ich Hass und Anfeindungen. Ich spüre den Impuls, hier scharf reagieren zu wollen. Ich sehe so viel Unrecht in der Welt. Es fällt mir schwer, den Despoten unserer Zeit mit Liebe zu begegnen.

Was meint Paulus, wenn er sagt, alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe?

Paulus spricht in seiner Aufforderung von der *Agape*. In der griechischen Sprache gibt es unterschiedliche Worte für das deutsche Wort „Liebe". Es wird unterschieden zwischen der Liebe untereinander, der *Philia*, und der göttlichen Liebe, der *Agape*. Und so sagt Paulus: Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe Gottes. Und ich möchte hinzufügen. Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe, die Gott euch schenkt. Und wenn ich wissen will, was die Liebe Gottes ist, dann schaue ich auf Jesus. Es ist die Liebe Jesu, in der uns Gott begegnet. Es ist eine Liebe, die stärker ist als der Hass. Eine Liebe, die Gräben überwindet. Und eine Liebe, die Wunden heilt. Eine Liebe, die mich so annimmt, wie ich bin. Eine Liebe, die mich verändert.

Bevor ich etwas tue, wendet sich Gott mir mit seiner Liebe zu. Das ist der Grund für alles Weitere. Gottes Liebe ist der Grund für mein Handeln. Aus dieser tiefen Überzeugung spricht Paulus diese Worte, die uns im Jahr 2024 leiten sollen. *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*

Vor diesem Hintergrund verändert sich der hohe Anspruch. Paulus spricht nicht von meiner Liebe, die ich in allem, was ich tue, zeigen soll. Paulus spricht von der Liebe Jesu, der ich in meinem Leben folgen kann. Das lässt mich einen Schritt zurücktreten.

Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer, Propstei Nord-Nassau

Die alltäglichen Situationen, die vor meinem geistigen Auge entstanden, betrachte ich durch die Liebe, die Jesus gelebt hat. Diese Liebe, die Gott uns geschenkt hat und die Jesus gelebt hat, soll mein Handeln leiten. Die großen Worte für das Jahr 2024 werden plötzlich leichter. Ich weiß mich geliebt von Gott. Ich möchte die Liebe, die Jesus gelebt hat, in meinem Leben aufnehmen. Ich spüre, es kommt darauf an, Jesu Liebe zu leben und nicht meine eigene Liebe.

Wie wunderbar ist eine solche Jahreslosung! Sie mag uns in allen Tagen des Jahres leiten. Sie lässt uns in allen Beziehungen und Begegnungen innehalten. Sie soll die Grundlage für alle unsere Äußerungen sein, zu dem, was in der Welt geschieht.

So wünsche ich Ihnen und mir ein Jahr, in dem ich mich immer wieder an Gottes Liebe erinnere. Ich wünsche uns, dass Gottes Liebe in der Welt sichtbar wird. Und ich weiß, dass es dabei auch auf uns ankommt. **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**

Herzliche Grüße und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen,

Ihre Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer

Hausabendmahl

In den Wintermonaten möchte ich Hausabendmahle für kranke und alte Menschen anbieten, die unsere Gottesdienste nicht mehr besuchen können. Ich komme gerne ins Haus und feiere mit Ihnen eine kleine Abendmahlsfeier. Wer Interesse daran hat, kann sich im Pfarramt melden. Wir machen dann einen Termin aus. Telefon 52200

Ihre Pfarrerin Dorothee Schaaf

Begleitete Passionszeit

Auch 2024 wollen wir voraussichtlich wieder eine begleitete Passionszeit anbieten. Da aber Pfarrerin Schmid nicht mehr im Dekanat tätig ist, muss noch geplant werden, wie das ohne ihre Vorarbeit geht. So werden die Infos zu Beginn der Passionszeit Anfang März im nächsten Gemeindebrief stehen. Sie könnten bei Interesse aber gerne auch schon mal im Pfarramt nachfragen und sich anmelden!

Weihnachtsbaum-sammelaktionen

Fleisbach
Samstag, den 13. Januar 2024, ab 10:00 Uhr

Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde werden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie vor Corona werden wir wieder beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln. Die eingesammelten Bäume werden umweltgerecht entsorgt.

Ihre Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit in Fleisbach zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ev. Kirchengemeinde und
Verein zur Förderung der Ev. Jugendarbeit Fleisbach

Merkenbach
Samstag, den 13. Januar 2024, ab 14:00 Uhr

Kinder und Jugendliche werden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Abschluss gegen 16:00 Uhr mit heißen Getränken, Eintopf und Gegrilltem an der Grillhütte.

Dazu laden ein

CVjM undObst- und Gartenbauverein

Regenbogengottesdienst
für die Kleinsten der Gemeinde

Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zum nächsten

Krabbelgottesdienst
am Samstag, 3. Februar 2024
um 16:00 Uhr
in der Kirche in Fleisbach.

Wir wollen zusammen singen, spielen,
eine Geschichte erleben und gemeinsam Spaß haben.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Dorothee Schaaf mit Team

Wer Lust hat, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten, kann sich bei Pfarrerin Schaaf Tel. 581504 melden!

Kirchspielfest im Sommer - auch hier gemeinsam unterwegs!

Wie schön ist es, dass es schon zu guter Tradition geworden ist, dass wir das Kirchspielfest zusammen jeweils abwechselnd in unseren Orten feiern. Im Sommer 2023 waren wir in Merkenbach (siehe Fotos) und 2024 werden wir wieder in Fleisbach sein!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Die Redaktion des Doppelpunktes

Neues aus der Ev. Kita Fleisbach

Kitakinder zu Besuch beim Seniorennachmittag

Am einem Donnerstag im September fand der Herbst-Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus statt. Das Team hatte sich allerlei zum Thema „Farben“ ausgedacht, um den Senioren einen bunten Nachmittag zu bescheren. Die Kitakinder knüpften daran an und brachten ein kleines Theaterstück auf die Bühne. Frederick, die kleine Feldmaus, wollte nicht mit seinen Freunden Vorräte für den Winter sammeln, er suchte nach Sonnenstrahlen, Farben und Wörtern. Als dann der Winter da war und alle Vorräte verbraucht, erwärmte er seine Freunde: „Wer streut die Schneeflocken? Wer schmilzt das Eis? Wer macht lautes Wetter? Wer macht es leis? Wer bringt den Glücksklee im Juni heran? Wer verdunkelt den Tag? Wer zündet die Mondlampe an? Vier kleine Feldmäuse wie du und ich, wohnen im Himmel und denken an dich. Die erste ist die Frühlingsmaus, die lässt den Regen lachen. Als Maler hat die Sommermaus die Blumen bunt zu machen. Die Herbstmaus schickt mit Nuss und Weizen schöne Grüße. Pantoffeln braucht die Wintermaus für ihre kalten Füße. Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind vier Jahreszeiten. Keine weniger und keine mehr. Vier verschiedene Fröhlichkeiten.“ Die jungen Schauspieler und Frederick, die Dichtermaus ernteten viel Applaus von ihrem aufmerksamen Publikum. Als Erinnerung an den Nachmittag bekam jeder Gast einen bunt bemalten Stein mit Fredericks Gedicht.

Weltkindertag am 20. September 2023

Die Welt gehört in Kinderhände, in der Ev. Kita Fleisbach haben wir an diesem Tag den Kindern die 10 wichtigsten Kinderrechte vorgestellt und mit ihnen darüber diskutiert. Wir sind ins Gespräch gekommen, dass alle Kinder auf der Welt das Recht auf Überleben, Entwicklung, Schutz und Beteiligung haben. Die Kinder sind eigenständige Personen mit ganz speziellen Bedürfnissen und Rechten. Durch die Anerkennung der UN-Kinderrechtskonvention verpflichten sich Staaten, das Wohl der Kinder, stets zu berücksichtigen.

Bauernhofspektakel in der Bärengruppe

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit den Themen rund um den Bauernhof beschäftigt. Die Jungen und Mädchen haben viel darüber erfahren, wie sich die Landwirtschaft von früher bis heute entwickelt hat. Vom Ochsenpflug bis zum Satelliten Traktor hat sich da in den letzten Jahrzehnten sehr viel getan, was die Arbeit der Bauern sehr erleichtert. Wir haben über verschiedene Hofbauweisen geredet und wie

die Familien dort generationsübergreifend gemeinsam leben. Außerdem haben wir über die Tiere gesprochen, die auf den Bauernhöfen leben. Unterstützt wurden wir bei unserem Projekt tatkräftig von Familie Schauss. Ulrike und Fabian besuchten uns mit ihrem roten Traktor und wir durften sie auf ihrer kleinen Farm besuchen, wo es Enten, Hühner und Ziegen zu bestaunen gab. Außerdem bekamen wir Besuch von Gustav, dem Haarschaf mit seiner Besitzerin Lisa Guthörl. Vielen Dank dafür. Zum Abschluss unseres Projektes steht noch ein Ausflug nach Schönbach zum Hofgut Schmidt an, darauf freuen wir uns schon sehr.

Wir sind wie Lichterketten - wenn wir zusammenstehen!

So klang es laut aus der Ev. Kirche in Fleisbach. Beim Gottesdienst zum Auftakt unseres Laternenfests ernteten unsere Vorschulkinder, die Dinos, viel Applaus für ihren Auftritt. „Wir sind wie Lichterketten, wenn wir zusammenstehen. Wenn wir gemeinsam leuchten, kann man uns von weitem sehen. Wir sind wie Lichterketten, wir strahlen zum Himmel hoch. Die Zukunft in den Händen uns wir lassen nie mehr los." Die Kirche war fast so voll wie an Heilig Abend. Pfarrerin Schaaf freute sich sehr darüber und auch das Team der Kita möchte sich herzlich bedanken, dass so viele Familien teilgenommen haben. Vor der Kirche erwartete uns St. Martin auf seinem Pferd. Sonja Reinschmidt machte uns die Freude, unseren Zug anzuführen. Begleitet von der Jugendfeuerwehr machten wir uns auf den Weg durch das Dorf, sangen an verschiedenen Haltepunkten gemeinsam Laternenlieder und ließen dann den Abend auf dem Brauerei Gelände von Familie Michaelis ausklingen. Vielen Dank auch dafür, dass wir wieder dort Gast sein durften.

Weitere Bilder finden Sie auf Seite 35

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?

Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versan
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten

Pinnwand

Wir laden auch weiterhin zum Friedensgebet ein!

Wir laden auch weiterhin zum Friedensgebet ein! Immer am 1. Montag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus!

4. Dezember in Sinn, 15. Januar in Fleisbach, 5. Februar in Merkenbach

Urlaub

Pfarrerin Dorothee Schaaf hat in den Weihnachtsferien vom 01.01.24 bis 14.01.24 Urlaub. Die Vertretung wird auf dem Anrufbeantworter im Pfarramt angesagt.

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter ***www.unser-kirchspiel.de***
Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.

LUKAS 2,30-31

Meine **Augen** haben deinen Heiland gesehen, das **Heil,** das du bereitet hast vor allen **Völkern.**

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Kontakte

BÜRO:
Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200
Sekretärin: Conny Halfmann, Fax: 02772-570554, e-mail: kirchengemeinde.fleisbach@ekhn.de
Bürozeiten: dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, mittwochs von 14:30 bis 17:30 Uhr

PFARRERIN:
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn Fleisbach, Tel: 02772-52200, dorothee.schaaf@ekhn.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN:
Renate Bock, Tel. 06462-9418400, Mobil 01590 6778780, bockrenate@gmx.de

VIKARIN:
Vela von Lehsten, Breiter Weg 16, 35745 Herborn-Merkenbach

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, VR Bank Lahn-Dill eG,
IBAN DE82 5176 2434 0027 2368 04, BIC GENODE51BIK

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTER/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Katharina Deuster,Tel.: 02772-570699

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
15. Februar 2024

Neues aus der Kita

Besuch beim Seniorennachmittag

Weltkindertag

Bauernhofspektakel in der Bärengruppe

Wir sind wie Lichterketten...

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14